

Das Totenglöcklein

Die alte Tante ist auf Besuch und hilft in der Küche Kuchen backen. Nachdem der Kuchen fertig ist, kratzt die Tante das Kuchenblech mit dem Messer ab. Uchhe! schreit da der kleine Fritz, nun gibt's Geld! —

Wieso, meinte die Tante. —

Papa sagt immer, wenn du einmal abkrahest, kriegen wir viel Geld.

Nichts geht über einen lustigen und gemütlichen Onkel. Was stellt der alles mit den Kindern an! Eben hängen sie ihm wieder an den Armen und Beinen und warten, was es geben wird. „Junge“, spricht er zu dem Ältesten, „ich will dir ein Rätsel aufgeben. Es sieht grau aus, hat lange Ohren und läuft auf sich reiten, was ist das?“ —

„Onkel, das bist du!“ ruft lustig der Kleinste.



Allen unjern lieben Wohltätern und lieben Abonnenten, die den Beitrag für die Karitasblüten einsandten, unjern innigsten Dank. Das göttliche, uns so innig liebende Herz Jesu wollen wir um Vergeltung bitten. Ja, in dieses gütige Herz seien alle Gaben eingeschrieben, große und kleine, die vielleicht oft mit Mühe und Opfer erspart wurden, dort seien sie niedergelegt, bis Jesus einst selbst allen ohne Ausnahme vor aller Welt seinen Dank ausspricht und sie belohnt mit ewiger ungetrübter Ehre und Glorie im Himmel.

Wer mit wucht'gem Hammer schwingt,
Wer im Felde mäht die Ähren,
Wer ins Mark der Erde dringt,
Weib und Kinder zu ernähren,
Wer stroman den Nachen zieht,
Wer bei Woll' und Berg und Flachse
Hinterm Webstuhl sich bemüht,
Daz sein blonder Junge wachse,
Jedem Ehre, jedem Preis. —
Ehre jeder Hand voll Schwielen,
Ehre jedem Tropfen Schweiß,
Der in Hütten fällt und Mühlen. —
Ehre jeder nassen Stirn
Hinterm Pfluge; —
Doch auch dessen,
Der mit Schädel und mit Hirn
Hungernd pflügt, sei nicht vergessen.

(Freiligrath)

Das Totenglöcklein

möchte alle lieben Abonnenten und Wohltäter um ein stilles, andächtiges Memento bitten für die Verstorbenen: Herrn Hubert Becker aus Büsbach (Rhld.) und Fräulein Altgoer aus Witten (Westf.). Beide haben durch Einsendung der Jahresbeiträge und beigelegte Almosen der Mission langjährige, treue Dienste erwiesen. In Dankbarkeit wollen wir den lieben Gott bitten, daß er ihnen nun reicher Vergelter sein möge.

R. i. p.

Gebetserhörungen

Der lieben Mutter Gottes und der Dienerin Gottes, Maria Theresia Ledochowska, innigen Dank für Erhörung in einem Anliegen.

Sr. M. Th. C. P. S.